

**Anfrage**

**ANF/2000/0267**

**11. Sitzung der Gemeindevertretung**

**13.07.2022**

**TOP 21**

**Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 01.06.2022;**

**hier: Ausgleichs- und Kompensationsflächen**

**Anfrage:**

1. Existiert ein kommunales (evtl. durch ein Geo-Informationen-System GIS gestütztes) Kataster der Kompensationsflächen?
2. Welche Arten von Flächen sind hier ggf. verzeichnet (kommunale und private Kompensationsflächen, Ausgleichsflächen aus der Bauleitplanung, Ökokontoflächen)?
3. Gibt es hierzu eine Darstellung des räumlichen Zusammenhangs (Plankarte)?
4. Falls nicht, besteht die Möglichkeit, eine solche Darstellung mit vertretbarem Aufwand anzufertigen (z.B. als Ausgabekarte eines GIS)?
5. Kann die Überlagerung/Verschneidung dieser Flächen mit sämtlichen kommunalen Liegenschaften dargestellt werden?
6. Wie sind Umfang und Entwicklungsziele der einzelnen Flächen und welche Maßnahmen wurden jeweils bereits vorgenommen?
7. Wie ist der Entwicklungsstand der Flächen und zu welchem Grad sind die Entwicklungsziele bereits erreicht? 8. Für welche Flächen (Art und Größe) bestehen rechtlich bindende, aber noch nicht durchgeführte Umsetzungsverpflichtungen?
8. Sind alle relevanten Flächen in unserer Gemeinde (Kompensations- und Ökokontoflächen) vollständig und mit aktuellem Status bei Natureg.hessen.de eingepflegt?

**Antwort des I. Beigeordneten:**

1. **Existiert ein kommunales (evtl. durch ein Geo-Informationen-System GIS gestütztes) Kataster der Kompensationsflächen?**

Es existiert lediglich eine digitale georeferenzierte Erfassung der Ausgleichsflächen von Bauleitplanverfahren der Gemeinde Selters (Taunus). Hier sind jedoch ausschließlich Flächen digitalisiert, ohne das dahinter Informationen über die Art des Ausgleichs liegen. Diese Daten sind in einem CAD-System vorhanden.

2. **Welche Arten von Flächen sind hier ggf. verzeichnet (kommunale und private Kompensationsflächen, Ausgleichsflächen aus der Bauleitplanung, Ökokontoflächen)?**

In dieser Erfassung sind ausschließlich Ausgleichsflächen aus Bauleitplanverfahren enthalten.

**3. Gibt es hierzu eine Darstellung des räumlichen Zusammenhangs (Plankarte)?**

Wie bereits unter 1. erwähnt, sind die Ausgleichsflächen von Bauleitplanverfahren georeferenziert als reine Flächendaten vorhanden.

**4. Falls nicht, besteht die Möglichkeit, eine solche Darstellung mit vertretbarem Aufwand anzufertigen (z.B. als Ausgabekarte eines GIS)?**

Aktuell sind keine Kapazitäten in der Bauverwaltung frei, diese Darstellung anzufertigen. Es stellt sich zudem die Frage, ob seitens der GRÜNEN Selters nur die kommunalen und privaten Kompensationsflächen, die Ausgleichsflächen aus der Bauleitplanung, bzw. die Ökokontoflächen abgefragt werden, oder ob hier auch beispielsweise Gewässerrandstreifen mit inbegriffen sind, die ebenfalls in diese Kategorie mit aufgenommen werden sollten.

**5. Kann die Überlagerung/Verschneidung dieser Flächen mit sämtlichen kommunalen Liegenschaften dargestellt werden?**

**6. Wie sind Umfang und Entwicklungsziele der einzelnen Flächen und welche Maßnahmen wurden jeweils bereits vorgenommen?**

**7. Wie ist der Entwicklungsstand der Flächen und zu welchem Grad sind die Entwicklungsziele bereits erreicht?**

**8. Für welche Flächen (Art und Größe) bestehen rechtlich bindende, aber noch nicht durchgeführte Umsetzungsverpflichtungen?**

**9. Sind alle relevanten Flächen in unserer Gemeinde (Kompensations- und Ökokontoflächen) vollständig und mit aktuellem Status bei Natureg.hessen.de eingepflegt?**

Antwort zu den Fragen 5-9:

Die Kapazitäten sind in der Gemeindeverwaltung nicht vorhanden, diese Arbeiten durchzuführen. Da dies sehr aufwendig ist, wurde seitens der Verwaltung ein Angebot für die Erfüllung dieser Leistungen eingeholt. Die Kosten belaufen sich demnach auf ca. 23.400 €. Im Zuge der Haushaltsplanerstellung soll über die Bereitstellung der erforderlichen Gelder beraten werden.